

Zielleistungsvereinbarungen 2016/2017

Nachdem in den Bereichen Mathematik und Deutsch die Entwicklung der Schulcurricula und der differenzierten Lernmaterialien weitgehend abgeschlossen ist, wird der Bereich des Sachunterrichts genauer ins Augenmerk genommen.

So muss in den folgenden Jahren ein schuleigenes Curriculum für den Sachunterricht entsprechend der aktuellen Bildungs- und Rahmenpläne und der schulischen Voraussetzungen entwickelt und implementiert werden. Im Schuljahr 2015/2016 sind der Schule Kapellenweg bereits Grundstockmittel bewilligt worden, somit konnte die sachunterrichtliche Lehrmittelsammlung erweitert werden.

Die Notwendigkeit der Binnendifferenzierung erfahren wir täglich auch im Unterricht. Die Leistungsfähigkeit unserer Schüler ist sehr unterschiedlich. Somit sind differenzierende Materialien im Unterricht notwendig, damit jeder Schüler mit seinem individuellen Leistungspotential maximal gefordert und gefördert werden kann. Auf der Grundlage einer schulinternen Fortbildung zum Thema „Themenwerkstätte entwickeln – Kompetenzerwerb beachten“ werden in den kommenden Jahren Themenwerkstätte mit differenzierten Aufgaben entwickelt.

In der heutigen Welt kommt den überfachlichen Kompetenzen eine bedeutende Rolle zu. Während das Fachwissen veralten kann, bleiben die überfachlichen Kompetenzen immer aktuell. Die Verflechtung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen ist im schulischen Alltag stets präsent.

Auch eine verständliche und nachvollziehbare Rückmeldung der Kompetenzentwicklung unserer Schüler an ihre Eltern ist ein wichtiger Baustein für eine gemeinsame Zielsetzung.

Im Schuljahr 2015/2016 wurden, aufeinander aufbauend, für alle Jahrgänge die überfachlichen Kompetenzen definiert. Auch die fachlichen Kompetenzen in Mathematik und Deutsch wurden auf der Grundlage der schulinternen Curricula festgelegt. Daraus resultierend wurden bereits für alle Jahrgänge einheitliche Kompetenz-Rückmeldebögen entwickelt.

Im nächsten Schritt werden wir die definierten überfachlichen Kompetenzen in einer Graphik spiralcurricular abbilden. Die fachlichen Kompetenzen werden in die vorhandenen Schulcurricula Mathematik und Deutsch eingepflegt.

Eine gute Unterrichtsentwicklung braucht einen ausführlichen fachlichen Austausch. Bezeichnend für die Grundschararbeit ist das Unterrichten mehrerer Fächer. Die bisherige Konferenzverpflichtung der Pädagogen sah eine verpflichtende Teilnahme an insgesamt 6 Fachkonferenzen innerhalb eines Schuljahres. In einem Fach gab es höchstens 2 Fachkonferenzen im Schuljahr. Die Inhalte der Konferenzen mussten sich oftmals auf eine Berichterstattung der Fachleitung und eine Rückmelderunde zu brisanten unterrichtlichen Anliegen begrenzen. Die Unterrichtsentwicklung konnte nur sehr oberflächlich angerissen werden.

Ab dem Schuljahr 2016/2017 wird eine neue Struktur der Fachbereiche umgesetzt. Jede Lehrkraft der Schule Kapellenweg wurde einem Fachbereich zugeordnet. Die Lehrkräfte setzen 2/3 ihrer gesamten Fachkonferenzverpflichtung in ihren Fachbereich ein. Durch die Fokussierung auf einen Arbeitsbereich und Handeln in festen Teams wird die Unterrichtsentwicklung forciert.

In jedem Jahrgangsteam werden Mitglieder des jeden Fachbereiches vertreten, so dass ein Informationsfluss über laufende Entwicklungen gewährleistet wird.